



Telekom Digitalisierungsbox

Manuelle Konfiguration am Telekom-Anschluss

„MagentaZuhause Regio“

Schritt für Schritt: So richten Sie Ihre Digitalisierungsbox an einem „MagentaZuhause Regio“-Anschluss ein

Inhaltsverzeichnis

1	Schritt 1: Voraussetzung für eine erfolgreiche Einrichtung	5
2	Schritt 2: Öffnen der Benutzeroberfläche	6
3	Schritt 3: Einrichtung Internetzugang	9
3.1	Einen neuen Eintrag anlegen	9
4	Schritt 4: Einrichtung Telefonie	14
4.1	MagentaZuhause Regio - Einzelrufnummer	14
4.1.1	Anschlüsse	14
4.1.2	Benutzer	18
4.1.3	Interne Rufnummern	18
4.1.4	Endgeräte	19
4.1.5	Rufverteilung	20
4.2	DeutschlandLAN SIP Trunk Pure	21
4.2.1	Anschlüsse	21
4.2.2	Benutzer	24
4.2.3	Interne Rufnummern	25
4.2.4	Endgeräte	26
4.2.5	Rufverteilung	26
4.3	DeutschlandLAN Cloud PBX	27
4.3.1	Anschlüsse	29
4.3.2	Benutzer	32
4.3.3	Interne Rufnummern	33
4.3.4	Endgeräte	34
4.3.5	Rufverteilung	35
4.3.6	VoIP	36

5	Schritt 5: Einrichtung Abschließen	37
---	--	----

Rechtlicher Hinweis

Gewährleistung

Änderungen in dieser Veröffentlichung sind vorbehalten.

bintec elmeg GmbH gibt keinerlei Gewährleistung auf die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen. bintec elmeg GmbH übernimmt keine Haftung für mittelbare, unmittelbare, Neben-, Folge- oder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung oder Benutzung dieser Bedienungsanleitung im Zusammenhang stehen.

Copyright © bintec elmeg GmbH

Alle Rechte an den hier beinhalteten Daten - insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe - sind bintec elmeg GmbH vorbehalten.

1 Schritt 1: Voraussetzung für eine erfolgreiche Einrichtung

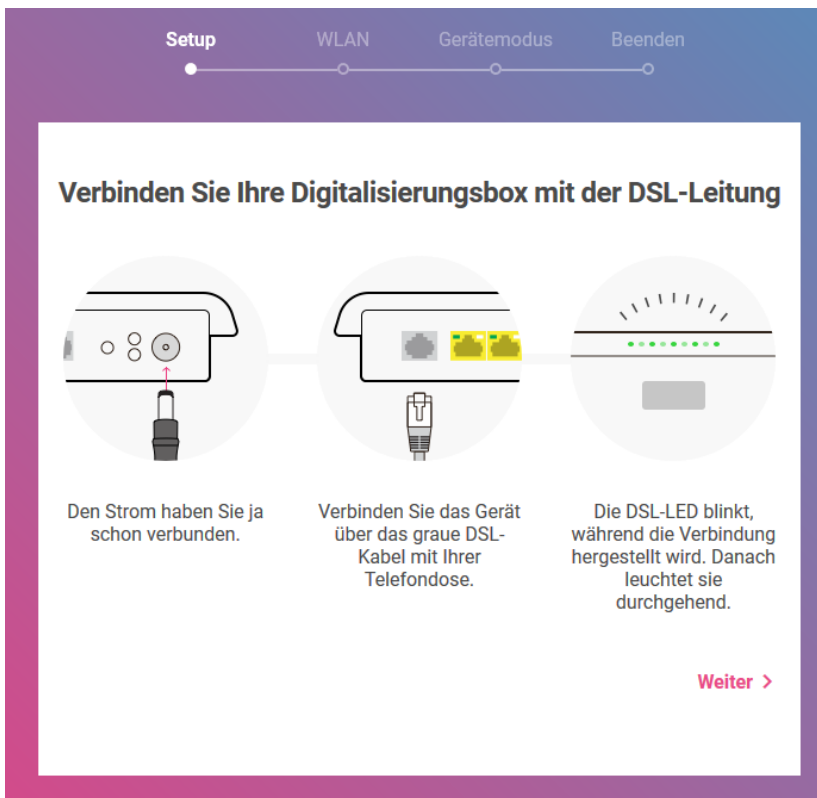
Soweit noch nicht geschehen stellen Sie bitte zunächst die notwendigen Verbindungen her!

Wenn Sie Ihre **Digitalisierungsbox** bereits an einem bestehenden Anschluss verwendet und/oder erste Einstellungen vorgenommen haben, setzen Sie das Gerät bitte vor der Einrichtung am MagentaZuhause Regio auf die Werkseinstellungen zurück!

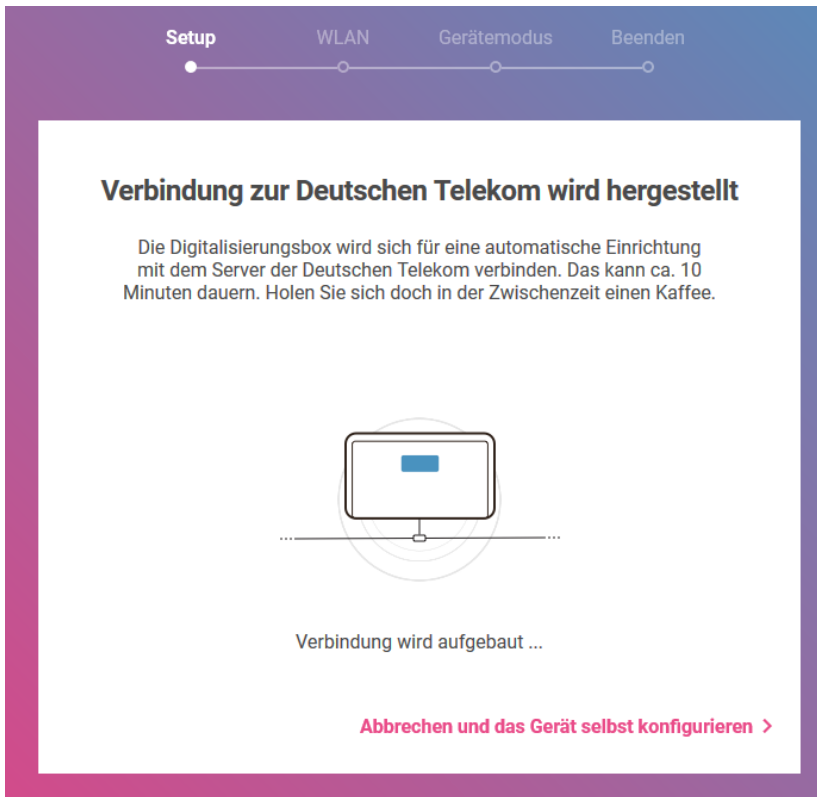
Drücken Sie die Reset-Taste auf der Anschlussseite mit einer Büroklammer oder einem Stift für ca. 30 bis 40 Sekunden, führt das Gerät einen Factory Reset durch. Dies bedeutet, dass das Gerät in den Auslieferungszustand zurückversetzt wird. Die Konfiguration wird gelöscht und alle Passwörter werden zurückgesetzt. Der Reset ist beendet, wenn nach 30 bis 40 Sekunden die Status-LED gleichmäßig blinkt.

2 Schritt 2: Öffnen der Benutzeroberfläche

1. Schalten Sie Ihren PC ein und verbinden ihn per Netzkabel oder per WLAN mit Ihrer **Digitalisierungsbox**.
2. Sobald die Service-LED erloschen ist und die Status-LED gleichmäßig blinkt, starten Sie einen Internet-Browser. und geben folgendes ein: <https://digitalisierungsbox.ip> oder alternativ: <https://192.168.2.1>
3. Es öffnet sich die Startseite der **Digitalisierungsbox**.



- Die **Digitalisierungsbox** ist mit dem Stromanschluss und der Telefondose verbunden. Die LEDs der **Digitalisierungsbox** sollten grün blinken.
- Klicken Sie auf **Weiter**.



- Ihre Internetverbindung zur Deutschen Telekom wird hergestellt (<https://www.telekom.de/einrichten>). Beenden Sie die automatische Einrichtung mit einem Klick auf **Abbrechen und das Gerät selbst konfigurieren**.
- Geben Sie nun das Gerätepasswort ein. Es entspricht im Auslieferungszustand dem auf dem Typenschild des Geräts abgedruckten.

Neues Passwort erforderlich

Passwort



Passwort bestätigen



Bitte halten Sie sich an folgende Leitlinie für starke Passwörter:

- Mindestens acht Zeichen lang
- und vier verschiedene Zeichen!
- Wählen Sie mindestens aus drei der folgenden vier Zeichengruppen:
Kleinbuchstabe[a-z], Großbuchstabe[A-Z], Ziffern[0-9] und Symbole.

Weiter

8. Ändern Sie das Passwort und klicken anschließend auf **Weiter**.
9. Sie gelangen Sie auf die **Home**-Seite der Konfigurationsoberfläche. Hier können Sie Telefone und Rufnummern verwalten. Sie sehen folgende Übersicht:

Das Screenshot zeigt die Home-Seite der Konfigurationsoberfläche der Digitalisierungsbox Premium. Oben sind Navigationslinks für Home, Telefonie, WLAN, Internet & Netzwerk, Sprache, Konfiguration speichern, Hilfe und Ausloggen zu sehen. Ein Hinweissymbol zeigt an, dass keine Telefone konfiguriert sind. Die Hauptübersicht ist in vier Spalten unterteilt: Telefonie (1 VoIP-Anschluss inaktiv), WLAN-Netzwerke (1 Netzwerk inaktiv), Internetverbindung (Download/Upload Speed: 0 Bit/s) und Systeminformationen (Geräte- und Seriennummer, Firmware, Betriebsmodus). Unten befinden sich vier Kacheln für Systemeinstellungen, Passwort, Datum und Uhrzeit sowie Nach Updates suchen.

3 Schritt 3: Einrichtung Internetzugang

3.1 Einen neuen Eintrag anlegen

Wenn Sie einen Internetzugang von einem anderen Anbieter als der Deutschen Telekom haben, können Sie **Benutzerdefiniert** vorgehen.

Gehen Sie dazu in das Menü **Internet & Netzwerk** → **Internet einrichten**.

Sie sehen eine Liste aller bereits eingerichteten Internetverbindungen.



Mit der Schaltfläche **Neu** fügen Sie eine weitere Internetverbindung hinzu.

Unter **Verbindungstyp** legen Sie fest, wie der Internetzugang hergestellt werden soll. Zur Wahl stehen:

INTERNES VDSL-Modem:

- Dies ist das in Ihrem Gerät bereits integrierte VDSL-Modem. Es unterstützt VDSL- ebenso wie ADSL-Anschlüsse. Wenn Sie kein weiteres Gerät für den Anschluss erhalten haben, wählen Sie diese Option.

EXTERNES xDSL-Modem:

- Wenn Ihr Anschluss Besonderheiten aufweist, für die ein spezielles Gerät erforderlich ist, so haben Sie dieses von Ihrem Dienstanbieter erhalten. Informieren Sie sich in den Einrichtungsunterlagen, um welche Art von Gerät es sich handelt. Wenn es sich um ein Gerät

vom Typ ADSL-, VDSL- oder einfach DSL-Modem handelt, wählen Sie diese Option.

EXTERNER Gateway/Kabelmodem:

- Wenn Sie die **Digitalisierungsbox** an ein anderes Gerät als ein xDSL-Modem anschließen, um eine Internetverbindung herzustellen, wählen Sie diese Option.

1. In unserem Beispiel wählen Sie aus.: *INTERNES VDSL-Modem*



2. Klicken Sie auf **Weiter**.

Wählen Sie Ihren Internetanbieter



Internetanbieter

Telekom
Telekom
Vordefiniert
Benutzerdefiniert

Deutsche Telekom

Wenn Ihre Vertragsunterlagen Zugangsnummer, Anschlusskennung, Mitbenutzernummer und Passwort enthalten, wählen Sie "Telekom". Wenn Ihre Vertragsunterlagen nur Benutzernamen und Passwort enthalten, wählen Sie "Telekom Business".

- Telekom
 Telekom Business

WEITER ABBRECHEN

3. Wählen Sie bei **Internetanbieter** *Benutzerdefiniert* aus.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.

Anbieter:

Benutzerdefiniert

Beschreibung

Geben Sie einen Namen für Ihre Internetverbindung ein.

MagentaZuhause Regio

VLAN-Einstellungen

VLAN-Verwendung

Erfordert der Anschluss die Konfiguration eines VLAN? Informationen finden Sie ggf. in den Einrichtungunterlagen.

Aktiviert

Benutzerdefinierter Internetanbieter

Wählen Sie den Typ Ihres Internetanschlusses aus der Liste.

VDSL/ADSL auto - PPPoE (PPP über Ethernet)
VDSL/ADSL auto - PPPoE (PPP über Ethernet)
VDSL - PPPoE (PPP über Ethernet)
ADSL - PPPoE (PPP über Ethernet)
ADSL - PPPoA (PPP über ATM)
ADSL - EThoA (Ethernet über ATM)
ADSL - IPoA (IP über ATM)

7

Authentifizierungsdaten

Geben Sie die Authentifizierungsdaten für Ihr Internetkonto ein.

Benutzername

123456789@mzregio

Persönliches Passwort

Verbindungsart:

Immer aktiv
Soll Ihre Internetverbindung immer aktiv sein?
 Aktiviert

ATM-Einstellungen
Geben Sie die vom Internetanbieter definierten ATM-Einstellungen ein.

Virtual Path Identifier (VPI)

Virtual Channel Identifier (VCI)

IPv6-Konfiguration

IPv6
IPv6 für diese Internetverbindung ein- oder ausschalten
 Aktiviert

IPv6-Präfix-Delegation im LAN
 Aktiviert

IPv6-Präfix-Delegation

Physischer Ethernet-Port (LAN)
Wählen Sie den Ethernet-Port, an dem Sie den IPv6-Präfix delegieren wollen.

Logische Ethernet-/Bridge-Schnittstelle
br0

OK **ABBRECHEN**

5. Geben Sie eine **Beschreibung**, z. B. *MagentaZuhause Regio* für diesen Internetzugang ein.
6. Wählen Sie den Typ Ihres Internetanschlusses aus. Mit *VDSL/ADSL auto – PPPoE (PPP über Ethernet)* wird die Schnittstelle für den Internetzugang automatisch gewählt.
7. Aktivieren Sie die Option **VLAN-Verwendung**.
8. Geben Sie als **VLAN-ID** die 7 ein. Sollte Ihnen davon abweichend die Verwendung eines anderen VLANs mitgeteilt worden sein, so tragen Sie die entsprechende VLAN-ID ein.
9. Geben Sie bei **Authentifizierungsdaten** den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Anbieter erhalten haben – hier *123456789@mzregio.de*.
10. Geben Sie das **persönliche Passwort** ein, das Sie von Ihrem Anbieter erhalten haben.
11. Aktivieren Sie die Option Verbindungsart **Immer aktiv** nur, wenn Sie über einen Internetzugang mit Flatrate verfügen.
12. Aktivieren Sie die Option **IPv6-Konfiguration**, um IPv6 zusätzlich zu IPv4 zu verwenden.
13. Klicken Sie auf **OK**.

Anschließend sollte Ihre Internetverbindung einen grünen Haken aufweisen. Dies kann jedoch bis zu einer Minute dauern.

Liste konfigurierter Internetverbindungen

Beschreibung	Typ			
MagentaZuhause Regio	PPP over Ethernet	✓	🗑️	✎

NEU

Hinweis

Sollte die DSL-Verbindung von einem bestehenden Router auf die Digitalisierungsbox umgesteckt werden, das Modem sich zwar synchronisieren (die DSL-LED leuchtet grün), aber keine Internetverbindung zustande kommen, so ziehen Sie bitte das DSL-Kabel ab, warten Sie etwa 30 Minuten und stecken dann das Kabel wieder ein. Anschließend sollte die Digitalisierungsbox eine IP-Adresse beziehen und die Internetverbindung aufgebaut werden.

4 Schritt 4: Einrichtung Telefonie

4.1 MagentaZuhause Regio - Einzelrufnummer

Wenn Sie ein SIP-Konto von einem anderen Anbieter als der Deutschen Telekom haben, können Sie **Benutzerdefiniert** vorgehen. Im Menü **Telefonie** → **Optionen** legen Sie zunächst die Ländereinstellungen fest.

Ländereinstellungen

Ländereinstellung Internationaler Präfix / Länderkennzahl Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl

Deutschland 00 / 49 0 / 911

OK ABBRECHEN

1. Wählen Sie das Land aus, in dem das System genutzt wird. Standardmäßig ist die **Ländereinstellung** mit *Deutschland* vorgelegt.
2. Der Eintrag **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig mit *00 / 49* für Deutschland vorgelegt.
3. Tragen Sie den **Nationalen Präfix / Ortsnetzkenzahl** für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist. Standardmäßig ist das nationale Präfix mit *0* vorgelegt. Die Ortsnetzkenzahl für Ihren Standort müssen Sie selbst eintragen, z. B. *911* für Nürnberg.
4. Klicken Sie auf **OK**.

4.1.1 Anschlüsse

Im nächsten Schritt konfigurieren Sie einen VoIP-Anschluss.

Gehen Sie in das Menü **Telefonie** → **Anschlüsse** und klicken Sie auf **Neu**.

Typ der Sprachverbindung auswählen

Wenn Sie Ihre Digitalisierungsbox nicht in der Standardkonfiguration mit internen ISDN-Anschlüssen betreiben, sondern mindestens einen der ISDN-Anschlüsse als externe Verbindung verwenden, wählen Sie hier aus, ob Sie die Sprachverbindung über diesen ISDN-Anschluss oder über ein VoIP-Konto aufbauen wollen.

Wählen Sie den Telefonie-Anbieter **Benutzerdefiniert** aus.

×

Wählen Sie Ihren Telefonie-Anbieter

?



Telekom

Richten Sie eine Sprachverbindung der Telekom ein.



Benutzerdefiniert

Richten Sie eine Sprachverbindung eines anderen Anbieters ein.

Bei Auswahl eines Benutzerdefinierte Anschlusses gelangen Sie zur Auswahl des **Verbindungstyps** (*Einzelrufnummer* oder *Durchwahl*) und Ihres **Providers**.

Eine Reihe von Anbietern sind bereits voreingestellt.

✕
?

Wählen Sie Ihren Anbieter

Verbindungstyp

Einzelrufnummer ▾

Provider

Default-SingleNumber ▾

Zurück
Weiter

Wählen Sie den **Verbindungstyp** *Einzelrufnummer* und als **Provider** das Standardprofil (*Default Single Number*) aus. Dies entspricht einem Mehrgeräteanschluss.

VoIP-Anbieter-Einstellungen

?

Default-SingleNumber, Einzelrufnummer

Name	Authentifizierungs-ID	Passwort
<input type="text" value="MagentaZuhause Regio"/>	<input type="text" value="09119876543"/>	<input type="password" value="*****"/>
Benutzername	Registrar	Domäne
<input type="text" value="09119876543"/>	<input type="text" value="tel.mzregio.de"/>	<input type="text" value="mzregio.de"/>

Rufnummern

?

Einzelrufnummer (MSN)	Beschreibung
<input type="text" value="98765643"/>	<input type="text" value="MagentaZuhause"/>

1. Geben Sie einen **Namen** für den VoIP-Anbieter ein, z. B. *MagentaZuhause Regio*.
2. Geben Sie als **Authentifizierungs-ID** Ihre Telefonnummer mit Ortsvorwahl ein, hier z. B. *09119876543*.
3. Bei **Passwort** geben Sie Ihr Vertragspasswort ein.
4. Geben Sie als **Benutzernamen** Ihre Telefonnummer mit Ortsvorwahl ein, hier z. B. *09119876543*.

5. Geben Sie bei **Registrar** den DNS-Namen oder die IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *tel.mzregio.de*.
6. Unter **Domäne** wird der Eintrag *mzregio.de* verwendet.
7. Geben Sie die **Einzelrufnummer (MSN)** für die Verbindung, hier z. B. *98765643* und eine frei wählbare **Beschreibung** ein.
8. Klicken Sie auf **Mehr anzeigen**.

9. Hier werden vom Provider Anschluss-spezifischen Parameter konfiguriert. Der **Port Registrar** sollte auf *0* stehen.
10. Aktivieren Sie die Option **Internationale Rufnummer erzeugen**.
11. Ändern Sie das **SIP-Header-Feld: FROM User** auf *Benutzername*.
12. Ändern Sie das **SIP-Header-Feld: P-Preferred** auf *Keiner*.
13. Ändern Sie das **SIP-Header-Feld: P-Asserted** auf *Benutzername*.
14. Bestätigen Sie mit **OK**.

Damit ist die Grundeinrichtung Ihrer **Digitalisierungsbox** am neuen SIP-Anschluss abgeschlossen. Für die Konfiguration an der **Digitalisierungsbox Premium** sind weitere Schritte nötig.

4.1.2 Benutzer

Im Menü **Telefonie** → **Benutzer** fügen Sie mit **Neu** einen neuen Benutzer hinzu.

TELEFONIE > BENUTZER

Einstellungen

Name

ISDN 20

E-Mail-Adresse

Berechtigungsklasse

Berechtigungsklasse

Uneingeschr. AutoAmt

Passwort für IP-Telefonregistrierung

Passwort

OK ABBRECHEN

1. Geben Sie den **Namen** des Benutzers ein.
2. Hier können Sie die **E-Mail-Adresse** des Benutzers eingeben.
3. Über **Berechtigungsklasse** wird festgelegt, welche Verbindungen hergestellt werden können, z. B. nationale oder internationale Verbindungen. Standardmäßig können Sie *Uneingeschränkt*, *Uneingeschr. AutoAmt* oder *Nicht erlaubt* auswählen.
4. Sie können ein **Passwort** eingeben, mit dem sich ein IP-Telefon des Benutzers am System anmelden muss.
5. Klicken Sie auf **OK**.

4.1.3 Interne Rufnummern

Im Menü **Telefonie** → **Interne Rufnummern** → **Neu** legen Sie fest, welche Rufnummer ein Teilnehmer bei abgehenden Gesprächen versenden soll.

TELEFONIE > INTERNE RUFNUMMERN

Einstellungen

Interne Rufnummer
Bitte geben Sie die interne Rufnummer ein, die später dem Endgerät zugewiesen wird:

20

Beschreibung
Bitte geben Sie die Beschreibung ein, die im Display des Systemtelefons angezeigt werden soll:

MagentaZuhause Regio

Benutzer
Bitte wählen Sie den zugeordneten Benutzer aus:

ISDN 20

Ausgehende Einstellungen

Gehende Rufnummer
Bitte wählen Sie die ausgehende Rufnummer für externe Gespräche:

Standard

MagentaZuhause Regio: 9876543

1. Geben Sie die **Interne Rufnummer** des Benutzers ein, z. B. 20.
2. Geben Sie eine **Beschreibung** ein, die im Display des Systemtelefons angezeigt werden soll, z. B. *MagentaZuhause Regio*.
3. Wählen Sie einen der eingerichteten **Benutzer** aus, hier z. B. *ISDN 20*.
4. Wählen Sie bei **Gehende Rufnummer** den entsprechenden Eintrag aus. Sie können eine Auswahl unter den Nummern treffen, die Sie im Menü **Telefonie** → **Anschlüsse** → **Neu** konfiguriert haben. Wählen Sie die Option *Standard* aus, wenn die erste Rufnummer in der Liste als gehende Rufnummer verwendet werden soll.
5. Klicken Sie auf **OK**.

4.1.4 Endgeräte

Wenn Sie ein unterstütztes Systemtelefon an Ihre Digitalisierungsbox anschließen, wird dieses automatisch erkannt und in der Liste der Telefone angezeigt:

TELEFONIE > ENDGERÄTE

VoIP-Telefone

Name	Ausgehende Nummer	Interne Rufnummer	Gerätetyp	MAC-Adresse	
VoIP-Telefon			elmeg IP630	7c:2f:80:bd:ad:4a	Konfigurieren

Klicken Sie auf **Konfigurieren**, um dem Telefon eine der internen Rufnummern zuzuweisen:

TELEFONIE > ENDGERÄTE

Einstellungen

Telefontyp
elmeg IP

Gerätetyp
elmeg IP630

MAC-Adresse
7c:2f:80:bd:ad:4a

Beschreibung


Interne Rufnummern

Interne Rufnummer

HINZUFÜGEN

Wenn Sie ein Telefon verwenden, das nicht automatisch erkannt werden kann, klicken Sie in der Telefonübersicht auf **Telefon hinzufügen**. Sie können dem Telefon dann eine Beschreibung sowie eine interne Rufnummer zuweisen.

4.1.5 Rufverteilung

Unter **Telefonie** → **Rufverteilung** legen Sie fest, bei welchen Teilnehmern ein Anruf an die entsprechende Rufnummer signalisiert wird. Mithilfe von  können Sie die einzelnen Einträge bearbeiten.

TELEFONIE > RUFVERTEILUNG > BEARBEITEN

9876543 (MagentaZuhause Regio)

Interne Zuweisung
Die Rufe des ausgewählten Eintrags zuweisen

Rufnummern	Variante 1 (Zuordnung Tag)	Variante 2 (Zuordnung Nacht)
20 (MagentaZuhause Regio)	<input checked="" type="checkbox"/> Zugewiesen	<input checked="" type="checkbox"/> Zugewiesen

OK ABBRECHEN

1. Aktivieren Sie die Optionen **Variante 1 (Zuordnung Tag)** und **Variante 2 (Zuordnung Nacht)**.
2. Klicken Sie auf **OK**.

Die Zeiten für Zuordnung Tag und Nacht können Sie im Menü **Telefonie / Kalender** festlegen.

4.2 DeutschlandLAN SIP Trunk Pure

Wenn Sie einen DeutschlandLAN SIP Trunk Pure haben, können Sie den Assistenten zur Einrichtung benutzen. Im Menü **Telefonie** → **Optionen** legen Sie zunächst die Ländereinstellungen fest.

Ländereinstellungen

Ländereinstellung	Internationaler Präfix / Länderkennzahl	Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl
Deutschland	00 / 49	0 / 911

OK ABBRECHEN

1. Wählen Sie das Land aus, in dem das System genutzt wird. Standardmäßig ist die **Ländereinstellung** mit *Deutschland* vorgelegt.
2. Der Eintrag **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig mit *00 / 49* für Deutschland vorgelegt.
3. Tragen Sie den **Nationalen Präfix / Ortsnetzkenzahl** für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist. Standardmäßig ist das nationale Präfix mit *0* vorgelegt. Die Ortsnetzkenzahl für Ihren Standort müssen Sie selbst eintragen, z. B. *911* für Nürnberg.
4. Klicken Sie auf **OK**.

4.2.1 Anschlüsse

Im nächsten Schritt konfigurieren Sie einen VoIP-Anschluss.

Gehen Sie in das Menü **Telefonie** → **Anschlüsse** und klicken Sie auf **Neu**.

Wählen Sie den Telefonie-Anbieter **Telekom** aus.

×
?

Wählen Sie Ihren Telefonie-Anbieter



Telekom

Richten Sie eine Sprachverbindung der Telekom ein.



Benutzerdefiniert

Richten Sie eine Sprachverbindung eines anderen Anbieters ein.

Wählen Sie bei Art der Konfiguration **DeutschlandLAN SIP-Trunk** aus.

×
?

Wählen Sie die Art der Konfiguration



MagentaZuhause
DeutschlandLAN IP Voice/Data



DeutschlandLAN SIP-Trunk



CompanyFlex SIP-Trunk

Zurück

Dies entspricht einem Anlagenanschluss. Sie müssen nur wenige Einstellungen vornehmen.

Richten Sie Ihren DeutschlandLAN SIP-Trunk ein. ?

Telefonie-Benutzername <input type="text" value="123456789012"/>	Telefonie-Passwort <input type="password" value="*****"/>	Registrierungsnummer <input type="text" value="+499113456780"/>
--	---	---

Rufnummernblock

<input type="text" value="00"/>	<input type="text" value="99"/>
<input type="text" value="vorn"/>	<input type="text" value="bis"/>
<input type="text" value="vorn"/>	<input type="text" value="bis"/>


[^ Weniger anzeigen](#)

Verschlüsselung

Nur verschlüsselte Telefonie möglich
 Nur unverschlüsselte Telefonie möglich

OK **ABBRECHEN**

1. Geben Sie den **Telefonie-Benutzernamen** aus dem Zugangsdatenbrief ein, hier z. B. **123456789012**.
2. Geben Sie das **Telefonie-Passwort** aus dem Zugangsdatenbrief ein.
3. Tragen Sie die **Registrierungsnummer** wie in dem Zugangsdatenbrief ein, hier z. B. **+499113456780**. Dies ist die Hauptrufnummer Ihres Anschlusses.
4. Tragen Sie den **Rufnummernblock** ein, der Ihnen zugewiesen wurde, z. B. **00-20**.
5. Klicken Sie auf **Mehr anzeigen**.
6. Es wird empfohlen, verschlüsselte Verbindungen zu verwenden. Aktivieren Sie daher die Option *Nur verschlüsselte Telefonie möglich*.
7. Bestätigen Sie die Eingaben mit **OK**.

Der Assistent richtet je nach Rufnummernblock sogenannte Durchwahlausnahmen ein. Bei größeren Blöcken wird jedoch nicht für jede Durchwahl ein Eintrag angelegt. Wenn Sie weitere Einträge benötigen, bearbeiten Sie den Anschluss, indem Sie auf die Schaltfläche  und dann auf **Mehr anzeigen** klicken.

Durchwahlausnahme (P-P)		
Durchwahlausnahme (P-P)	Angezeigter Name	
<input type="text" value="28"/>	<input type="text"/>	
<input type="text" value="29"/>	<input type="text"/>	
<input type="text" value="0"/>	Zentrale	

OK ABBRECHEN

- Im Bereich **Durchwahlausnahme (P-P)** sehen Sie die konfigurierten Durchwahlausnahmen. Mit **Hinzufügen** können Sie neue Einträge hinzufügen.

Damit ist die Grundeinrichtung Ihrer **Digitalisierungsbox** am neuen SIP-Anschluss abgeschlossen. Für die Konfiguration an der **Digitalisierungsbox Premium** sind weitere Schritte nötig.

4.2.2 Benutzer

Im Menü **Telefonie** → **Benutzer** fügen Sie mit **Neu** einen neuen Benutzer hinzu.

TELEFONIE > BENUTZER

Einstellungen

Name ?

ISDN 20 E-Mail-Adresse

Berechtigungsklasse

Berechtigungsklasse

Uneingeschr. AutoAmt

Passwort für IP-Telefonregistrierung

Passwort

OK ABBRECHEN

- Geben Sie den **Namen** des Benutzers ein.

2. Hier können Sie die **E-Mail-Adresse** des Benutzers eingeben.
3. Über **Berechtigungsklasse** wird festgelegt, welche Verbindungen hergestellt werden können, z. B. nationale oder internationale Verbindungen. Standardmäßig können Sie *Uneingeschränkt*, *Uneingeschr. AutoAmt* oder *Nicht erlaubt* auswählen.
4. Sie können ein **Passwort** eingeben, mit dem sich ein IP-Telefon des Benutzers am System anmelden muss.
5. Klicken Sie auf **OK**.

4.2.3 Interne Rufnummern

Im Menü **Telefonie** → **Interne Rufnummern** → **Neu** legen Sie fest, welche Rufnummer ein Teilnehmer bei abgehenden Gesprächen versenden soll.

The screenshot shows a web interface for configuring internal numbers. At the top, there is a breadcrumb trail: 'TELEFONIE > INTERNE RUFNUMMERN'. The main heading is 'Einstellungen'. Below this, there are three columns of settings:

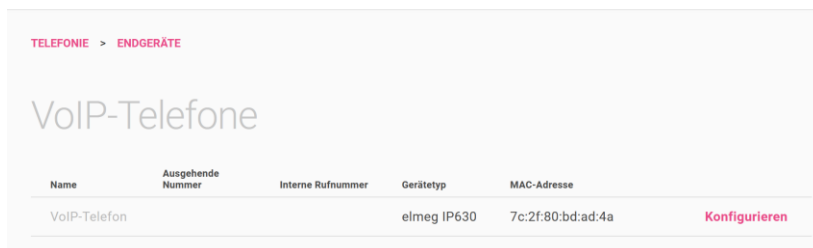
- Interne Rufnummer:** 'Bitte geben Sie die interne Rufnummer ein, die später dem Endgerät zugewiesen wird:' with an input field containing '20'.
- Beschreibung:** 'Bitte geben Sie die Beschreibung ein, die im Display des Systemtelefons angezeigt werden soll:' with an input field containing 'ISDN 20'.
- Benutzer:** 'Bitte wählen Sie den zugeordneten Benutzer aus.' with a dropdown menu showing 'ISDN 20'.

Below these sections is a section titled 'Ausgehende Einstellungen'. It contains a sub-section 'Gehende Rufnummer' with the instruction 'Bitte wählen Sie die ausgehende Rufnummer für externe Gespräche:' and a dropdown menu showing '+49011345678-0'.

1. Geben Sie die **Interne Rufnummer** des Benutzers ein, z. B. 20.
2. Geben Sie eine **Beschreibung** ein, die im Display des Systemtelefons angezeigt werden soll, z. B. *ISDN 20*.
3. Wählen Sie einen der eingerichteten **Benutzer** aus, hier z. B. *ISDN 20*.
4. Wählen Sie bei **Gehende Rufnummer** den entsprechenden Eintrag aus. Sie können eine Auswahl unter den Nummern treffen, die Sie im Menü **Telefonie** → **Anschlüsse** → **Neu** konfiguriert haben. Wählen Sie die Option *Standard* aus, wenn die erste Rufnummer in der Liste als gehende Rufnummer verwendet werden soll.
5. Klicken Sie auf **OK**.

4.2.4 Endgeräte

Wenn Sie ein unterstütztes Systemtelefon an Ihre Digitalisierungsbox anschließen, wird dieses automatisch erkannt und in der Liste der Telefone angezeigt:

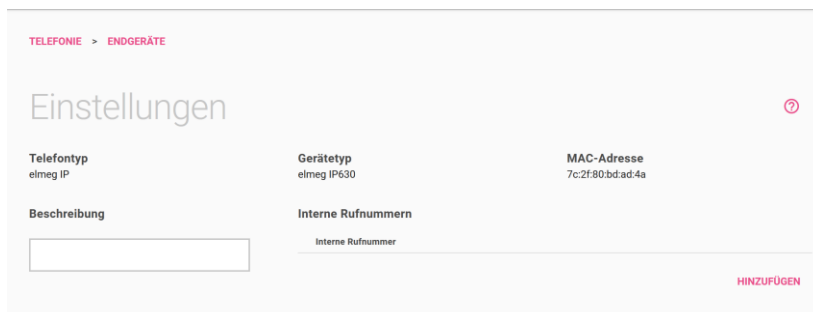


TELEFONIE > ENDGERÄTE

VoIP-Telefone

Name	Ausgehende Nummer	Interne Rufnummer	Gerätetyp	MAC-Adresse	
VoIP-Telefon			elmeg IP630	7c:2f:80:bd:ad:4a	Konfigurieren

Klicken Sie auf **Konfigurieren**, um dem Telefon eine der internen Rufnummern zuzuweisen:



TELEFONIE > ENDGERÄTE

Einstellungen

Telefontyp
elmeg IP

Gerätetyp
elmeg IP630

MAC-Adresse
7c:2f:80:bd:ad:4a


Beschreibung

Interne Rufnummern
Interne Rufnummer

[HINZUFÜGEN](#)

6. Wenn Sie ein Telefon verwenden, das nicht automatisch erkannt werden kann, klicken Sie in der Telefonübersicht auf **Telefon hinzufügen**. Sie können dem Telefon dann eine Beschreibung sowie eine interne Rufnummer zuweisen.

4.2.5 Rufverteilung

Unter **Telefonie** → **Rufverteilung** legen Sie fest, bei welchen Teilnehmern ein Anruf an die Entsprechende Rufnummer signalisiert wird. Mithilfe von  können Sie die einzelnen Einträge bearbeiten.

TELEFONIE > RUFVERTEILUNG

Übersicht der Rufverteilung

Eine Liste aller Verbindungen, denen Sie eine oder mehrere Rufnummern zugewiesen haben. Sie können einzelne Einträge bearbeiten.

Ansicht pro Seite < > LOS

Externer Anschluss	Rufnummer (MDN)	Variante 1 (Zuordnung Tag)	Variante 2 (Zuordnung Nacht)	
+49911345678	+49911345678-0(Zentrale)	20	20	
+49911345678	+49911345678-29	29	29	

1. Aktivieren Sie die Optionen **Variante 1 (Zuordnung Tag)** und **Variante 2 (Zuordnung Nacht)**.
2. Klicken Sie auf **OK**.

4.3 DeutschlandLAN Cloud PBX

Mit der **Digitalisierungsbox** ist es möglich vorhandene Endgeräte (z. B. analoge Telefone oder Faxgeräte) an der DeutschlandLAN Cloud PBX weiter zu betreiben. Dazu wird die **Digitalisierungsbox** wie ein Teilnehmer an der Cloud PBX registriert. Die Einrichtung erfolgt als benutzerdefinierter Einzelrufnummernanschluss.

Die Registrierungsdaten können Sie im Benutzerportal der Cloud PBX unter <https://myportal.deutschland-lan.de> abrufen. Melden Sie sich dort mit Ihren Zugangsdaten an.

DeutschlandLAN Cloud PBX

Cloud PBX-Profil Zur Expertenansicht

Mein Arbeitsplatz Arbeitsplatz-Funktionen & Dienste Hilfe & Downloads

Mein Arbeitsplatz > Arbeitsplätze verwalten > Endgeräte Einstellungen

Arbeitsplätze verwalten Arbeitsplatz: **Arbeitsplatz** Status: ● Aktiv seit 23.04.2018

Arbeitsplatzübersicht **Endgeräte Einstellungen**

Kontakte

Wichtiger Hinweis:

1. Aktivieren Sie die Option **Zur Expertenansicht**.
2. Gehen Sie in das Menü **Arbeitsplatz verwalten** → **Endgeräte Einstellungen**.
3. Hier können Sie sich zum entsprechenden Endgerät die **SIP-Accountdaten** anzeigen lassen.

Endgeräte Auswahl

Wählen Sie hier bitte ein Endgerät des Arbeitsplatzes aus, um Einstellungen vorzunehmen oder Daten einsehen zu können. Welche Endgeräte bei eingehenden Gesprächen klingeln sollen, können Sie in der Expertenansicht [hier](#) einstellen.

- Desktop-Client: Vollversion 
ID: Desktop-Client_74
- Universelles Basisprofil
ID: Universelles-Basisprofil_29

Administratorpasswort:

Hinweis:

Das Administratorpasswort gilt nur für alle eigenen Endgeräte des Arbeitsplatzes. Dieses Passwort wird für den Zugang in den erweiterten Einstellungen des Telefons benötigt. Das jeweilige Passwort für Flexible Endgeräte kann der Administrator unter Übergreifende Funktionen & Dienste / Flexibles Endgerät einsehen.

Universelles-Basisprofil_29 [Beschreibungstext hinzufügen \(optional\)](#)

Status

SIP Accountdaten

Hier können Sie sich detaillierte Anmelde-Informationen zu Ihrem Endgerät anzeigen lassen, um Endgeräte manuell in Betrieb zu nehmen oder um aktivierte Endgeräte mit den SIP-Accountdaten zu überprüfen. Telefone, die nicht vorkonfigurierbar sind, können Sie mit diesen SIP Accountdaten anmelden. Diese Anmeldung erfolgt durch manuelle Eingabe am Telefon.

Hinweis:

Der SIP-Client muss DNS-Abfragen von NAPTR- und SRV-Einträgen (bzgl. des Proxy-Servers) unterstützen. Für die Kommunikation ist im unverschlüsselten Fall SIP über TCP und RTP, bei Verschlüsselung SIP über TLS und SRTP erforderlich. Registrierungsanfragen sind an den Proxy-Server zu richten, wobei der Registration-Server im Benutzernamen übergeben wird.

Authentication Name	068[redacted]@tel.t-online.de
Authentication Password	[redacted]
Benutzername	+49[redacted]@tel.t-online.de
SIP-Domain	tel.t-online.de
Proxy-Server	hpbx.deutschland-lan.de (ohne Verschlüsselung) hpbxsec.deutschland-lan.de (mit Verschlüsselung)
Proxy-Server Port	5060 (ohne Verschlüsselung) 5061 (mit Verschlüsselung)
Registration-Server	tel.t-online.de
Registration-Server Port	5060

Wechseln Sie in die Konfigurationsoberfläche der **Digitalisierungsbox**. Im Menü **Telefonie** → **Optionen** legen Sie zunächst die Ländereinstellungen fest.

Ländereinstellungen ?

Ländereinstellung	Internationaler Präfix / Länderkennzahl	Nationaler Präfix / Ortsnetzkennzahl
Deutschland ▼	00 / 49	0 / 911

OK
ABBRECHEN

1. Wählen Sie das Land aus, in dem das System genutzt wird. Standardmäßig ist die **Ländereinstellung** mit *Deutschland* vorgelegt.
2. Der Eintrag **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig mit *00 / 49* für Deutschland vorgelegt.
3. Tragen Sie den **Nationalen Präfix / Ortsnetzkennzahl** für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist. Standardmäßig ist das nationale Präfix mit *0* vorgelegt. Die Ortsnetzkennzahl für Ihren Standort müssen Sie selbst eintragen, z. B. *911* für Nürnberg.
4. Klicken Sie auf **OK**.

4.3.1 Anschlüsse

Im nächsten Schritt konfigurieren Sie einen VoIP-Anschluss. Gehen Sie in das Menü **Telefonie** → **Anschlüsse** und klicken Sie auf **Neu**. Wählen Sie den Telefonie-Anbieter **Benutzerdefiniert** aus.



Bei Auswahl eines Benutzerdefinierte Anschlusses gelangen Sie zur Auswahl des **Verbindungstyps** (*Einzelrufnummer* oder *Durchwahl*) und Ihres **Providers**.

Eine Reihe von Providern sind bereits voreingestellt.

✕
?

Wählen Sie Ihren Anbieter

Verbindungstyp
InfoText: Connection Type [TBD]

Einzelrufnummer
▼

Provider
InfoText: Provider P-MP [TBD]

Default-SingleNumber
▼

Zurück
Weiter

Wählen Sie den **Verbindungstyp** *Einzelrufnummer* und als **Provider** das Standardprofil (*Default Single Number*) aus. Dies entspricht einem Mehrgeräteanschluss.

VoIP-Anbieter-Einstellungen

?

Default-SingleNumber, Einzelrufnummer

Name	Authentifizierungs-ID	Passwort
<input type="text" value="DLAN Cloud PBX"/>	<input type="text" value="999999999999@tel t-online de"/>	<input type="password" value="*****"/>
Benutzername	Registrar	Domäne
<input type="text" value="+49011888888001"/>	<input type="text" value="hpbxsec.deutschland-lan.de"/>	<input type="text" value="tel t-online de"/>

Rufnummern

?

Einzelrufnummer (MSK)	Beschreibung
<input type="text" value="+49011888999777"/>	<input type="text" value="DLAN Cloud PBX"/> ✕

HINZUFÜGEN
OK ABBRECHEN

1. Geben Sie einen **Namen** für den SIP-Provider ein, z. B. *DLAN Cloud PBX*.
2. Tragen Sie die **Authentifizierungs-ID** aus dem Benutzerportal einschließlich der SIP-Domäne an, z. B. *999999999999@tel.t-online.de*
3. Tragen Sie das **Passwort** aus dem Benutzerportal ein.
4. Verwenden Sie als **Benutzername** den Wert aus dem Benutzerportal ohne die SIP-Domäne, da diese später automatisch angefügt wird, z. B. *+49911888888001*. Bitte beachten Sie, dass an die Rufnummer immer eine dreistellige Endung, wie z. B. *001* angehängt wird.
5. Zur Aushandlung einer verschlüsselten Verbindung verwenden Sie *hpbxsec.deutschland-lan.de* als **Registrar**.
6. Als **Domäne** übernehmen Sie den Wert *tel.t-online.de*.
7. Tragen Sie nun noch die **Einzelrufnummer (MSN)** im Internationalen Format ein und vergeben eine Beschreibung. Bitte beachten Sie auch hier die Endung, z. B. *001*.
8. Klicken Sie auf **OK**.

Damit ist die Grundeinrichtung Ihrer **Digitalisierungsbox** am neuen SIP-Anschluss abgeschlossen. Für die Konfiguration an der **Digitalisierungsbox Premium** sind weitere Schritte nötig.

4.3.2 Benutzer

Im Menü **Telefonie** → **Benutzer** fügen Sie mit **Neu** einen neuen Benutzer hinzu.

TELEFONIE > BENUTZER

Einstellungen

Name E-Mail-Adresse

Berechtigungsklasse

Berechtigungsklasse

Passwort für IP-Telefonregistrierung

Passwort

OK ABBRECHEN

1. Geben Sie den **Namen** des Benutzers ein.
2. Hier können Sie die **E-Mail-Adresse** des Benutzers eingeben.
3. Über **Berechtigungsklasse** wird festgelegt, welche Verbindungen hergestellt werden können, z. B. nationale oder internationale Verbindungen. Standardmäßig können Sie *Uneingeschränkt*, *Uneingeschr. AutoAmt* oder *Nicht erlaubt* auswählen.
4. Sie können ein **Passwort** eingeben, mit dem sich ein IP-Telefon des Benutzers am System anmelden muss.
5. Klicken Sie auf **OK**.

4.3.3 Interne Rufnummern

Im Menü **Telefonie** → **Interne Rufnummern** → **Neu** können Sie festlegen, dass ein Telefon die Cloud PBX Verbindung für abgehende Gespräche verwenden soll, indem Sie den entsprechenden Eintrag als **Gehende Rufnummer** auswählen.

TELEFONIE > INTERNE RUFNUMMERN

Einstellungen

Interne Rufnummer
Bitte geben Sie die interne Rufnummer ein, die später dem Endgerät zugewiesen wird:

Beschreibung
Bitte geben Sie die Beschreibung ein, die im Display des Systemtelefons angezeigt werden soll:

Benutzer
Bitte wählen Sie den zugeordneten Benutzer aus.

Ausgehende Einstellungen

Gehende Rufnummer
Bitte wählen Sie die ausgehende Rufnummer für externe Gespräche:

1. Geben Sie die **Interne Rufnummer** des Benutzers ein, z. B. *20*.
2. Geben Sie eine **Beschreibung** ein, die im Display des Systemtelefons angezeigt werden soll, z. B. *ISDN 20*.
3. Wählen Sie einen der eingerichteten **Benutzer** aus, hier z. B. *ISDN 20*.
4. Wählen Sie bei **Gehende Rufnummer** den entsprechenden Eintrag aus. Sie können eine Auswahl unter den Nummern treffen, die Sie im Menü **Telefonie** → **Anschlüsse** → **Neu** konfiguriert haben. Wählen Sie die Option *Standard* aus, wenn die erste Rufnummer in der Liste als gehende Rufnummer verwendet werden soll.
5. Klicken Sie auf **OK**.

4.3.4 Endgeräte

Wenn Sie ein unterstütztes Systemtelefon an Ihre Digitalisierungsbox anschließen, wird dieses automatisch erkannt und in der Liste der Telefone angezeigt:

TELEFONIE > ENDGERÄTE

VoIP-Telefone

Name	Ausgehende Nummer	Interne Rufnummer	Gerätetyp	MAC-Adresse	
VoIP-Telefon			elmeg IP630	7c:2f:80:bd:ad:4a	Konfigurieren

Klicken Sie auf **Konfigurieren**, um dem Telefon eine der internen Rufnummern zuzuweisen:

TELEFONIE > ENDGERÄTE

Einstellungen

Telefontyp
elmeg IP

Gerätetyp
elmeg IP630

MAC-Adresse
7c:2f:80:bd:ad:4a

Beschreibung


Interne Rufnummern

Interne Rufnummer

HINZUFÜGEN

6. Wenn Sie ein Telefon verwenden, das nicht automatisch erkannt werden kann, klicken Sie in der Telefonübersicht auf **Telefon hinzufügen**. Sie können dem Telefon dann eine Beschreibung sowie eine interne Rufnummer zuweisen.

4.3.5 Rufverteilung

Unter **Telefonie** → **Rufverteilung** legen Sie fest, bei welchen Teilnehmern ein Anruf über die Cloud PBX Verbindung signalisiert wird. Mithilfe von  können Sie die einzelnen Einträge bearbeiten.

TELEFONIE > RUFVERTEILUNG

Übersicht der Rufverteilung

Eine Liste aller Verbindungen, denen Sie eine oder mehrere Rufnummern zugewiesen haben. Sie können einzelne Einträge bearbeiten.

Ansicht pro Seite < LOS

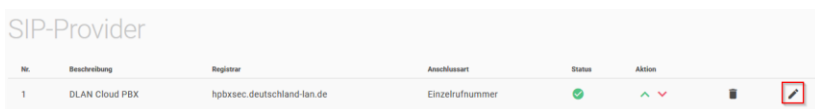
Externer Anschluss	Rufnummer (MSN)	Variante 1 (Zuordnung Tag)	Variante 2 (Zuordnung Nacht)
DLAN Cloud PBX	+49911888888001(DLAN Cloud PBX)	20	20

1. Aktivieren Sie die Optionen **Variante 1 (Zuordnung Tag)** und **Variante 2 (Zuordnung Nacht)**.
2. Klicken Sie auf **OK**.

4.3.6 VoIP

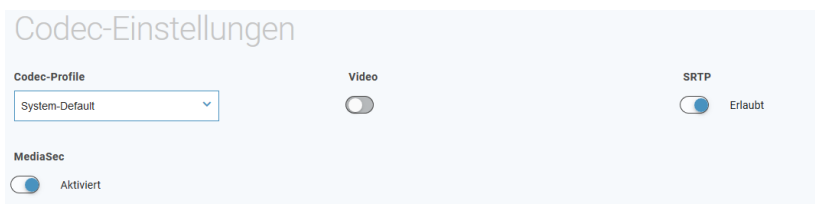
Damit die Sprachverschlüsselung funktioniert muss nach der Ersteinrichtung noch das Feature **MediaSec** aktiviert werden.

Gehen Sie dazu in das Menü **Telefonie** → **Mehr anzeigen** → **VoIP** → **Einstellungen** und wählen Sie den **DeutschlandLAN Cloud PBX** Anschluss aus.



Nr.	Beschreibung	Registrar	Anschlussart	Status	Aktion
1	DLAN Cloud PBX	hpbxsec.deutschland-lan.de	Einzelrufnummer	✔	⌵ ⌶ ⌵ ✎

1. Klicken Sie auf **Mehr anzeigen**.



Codec-Einstellungen

Codec-Profil: System-Default

Video:

SRTP: Erlaubt

MediaSec: Aktiviert

2. Unter **Codec-Einstellungen** aktivieren Sie die Optionen *SRTP* und *MediaSec*.
3. Bestätigen Sie die Änderungen mit **OK**.

5 Schritt 5: Einrichtung Abschließen

Zum Schluss gehen zurück in das Übersichtsmenü auf den Punkt **Konfiguration speichern**.



Wenn Sie weitere Einstellungen an Ihrer **Digitalisierungsbox** vornehmen möchten, ziehen Sie bitte ggf. die Bedienungsanleitung oder Hilfevideos zu Rate.

Wenn etwas mal nicht klappt...

Diese Anleitung und die darin enthaltenen Abbildungen sind nach bestem Wissen zusammengestellt worden. Dennoch kann es vorkommen, dass die Darstellung auf Ihrem Bildschirm von den Abbildungen in dieser Anleitung leicht abweicht oder Bezeichnungen etwas anders lauten. Nehmen Sie die entsprechenden Einrichtungsschritte dann bitte sinngemäß vor.

Prüfen Sie bei Fehlern bitte unbedingt, ob alle notwendigen Verbindungen (soweit zutreffend) ordnungsgemäß hergestellt sind:

1. Sind die LAN-Kabel richtig eingesteckt?
2. Ist das WLAN an allen betreffenden Geräten eingeschaltet?
3. Wird der richtige WLAN-Schlüssel verwendet?
4. Ist die **Digitalisierungsbox** an das Stromnetz angeschlossen?

Haben Sie alle Daten (Benutzername, Passwort, Rufnummern etc.) vollständig und richtig eingegeben?

Wenn auf den ersten Blick alles korrekt verkabelt und eingegeben ist und es trotzdem nicht funktioniert: Setzen Sie die **Digitalisierungsbox** wieder auf die Werkseinstellungen zurück und starten die Einrichtung erneut.